



Dr. med. Kuno Winn, MdL

**Vorsitzender des Hartmannbundes –
Verband der Ärzte Deutschlands**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach all den turbulenten Monaten ist es derzeit relativ still im deutschen Gesundheitswesen. Nun gut, das Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung ist in Kraft. An dieser Tatsache allein ist kaum mehr zu rütteln. Nichtsdestotrotz sollte die Ruhe nicht trügen. Bekanntlich liegt in ihr die Kraft. Die Kraft, die wir im Hartmannbund nutzen sollen und werden, um uns weiterhin intensiv für die Ziele der Ärzteschaft einzusetzen. Ganz aktuell bringt der Verband zum Beispiel den Musterprozess im Eingruppierungsstreit der Oberärzte auf den Weg (Seite 5).

Wir befinden uns derzeit in der Phase vor dem Deutschen Ärztetag – das oberste beschlussfassende Gremium aller deutschen Mediziner. Unser Parlament sozusagen. Es gibt uns Ärzten die Gelegenheit, Position zu aktuellen gesundheits- und sozialpolitischen Diskussionen der Gesellschaft zu beziehen und zu vermitteln. Der Hartmannbund wird dort natürlich präsent sein, seine Forderungen kommunizieren und sie über unsere Delegierten in den Deutschen Ärztetag einbringen.

Neben dem wiederholten Postulat eines echten Systemwechsels im Gesundheitswesen stehen für den Hartmannbund vor allem folgende Themen im Mittelpunkt: die längst überfällige Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte, die Schaffung besserer Arbeitsbedingungen, um die zunehmende Abwanderung von Ärzten zu stoppen, eine aktuelle und sachstandsbezogene Informationspolitik von Bundesregierung und Selbstverwaltung rund um das Thema Gesundheitstelematik, die Einführung verpflichtender Vorsorgeuntersuchungen für Kinder, die Förderung der Allgemeinmedizin an den medizinischen Fakultäten

sowie die Erstellung von Lernzielen für das Krankenpflegepraktikum während des Medizinstudiums.

Apropos Studium: Nach der erfolgreichen Aktion „Hammerexamen abschaffen“ im vergangenen Jahr steht ein neues Thema auf der Agenda der Medizinstudenten im Hartmannbund: Die Forderung einer Vergütung des Praktischen Jahres (siehe Seite 7). Entsprechende Maßnahmen sind bereits angelaufen: Die Studenten organisieren derzeit den bundesweiten Protesttag, der am 13. Juni an allen deutschen Medizinfakultäten stattfinden soll. Der Verband hat seine Unterstützung zugesichert.

Eine solche Aktion kann aber niemals zu viel an Unterstützung bekommen. Deshalb, liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte ich Sie um Mithilfe: Nachdem die Studenten unsere eigenen Proteste tatkräftig unterstützt haben, ist es in diesem Fall an uns, die Studenten zu unterstützen. Immerhin waren wir alle einmal PJler und wissen, wie schwierig es gerade in dieser Phase um den studentischen Geldbeutel bestellt ist. Helfen Sie mit: Kommunizieren Sie die Aktion an weitere Kollegen und Mitstreiter, beteiligen Sie sich aktiv an der Planung und Ausrichtung oder seien Sie am 13. Juni einfach dabei. Die angehenden Mediziner und ich persönlich werden es Ihnen danken.

JKS

Kuno Winn

AKTUELLES

4
Ein Jahr AVWG: Umsetzung der Bonus-Malus-Regelung

5
Nachrichten aus der Gesundheitspolitik

6
Krankenhausfinanzierung auf dem Prüfstand

7
Aktion PJ-Vergütung: Protesttag am 13. Juni 2007

8
Quo vadis Universitätsmedizin?

PORTRÄT

10
Das Polikum Friedenau

HARTMANNBUND AKADEMIE

12
Seminarkalender Mai/Juni

AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

13
LV Niedersachsen, LV Berlin, LV Brandenburg

Der Ombudsmann im HB
Termine

SERVICE

14
VR Medico Leasing
CitiBank
Kleinanzeigen
Impressum

Hinweis: In der vorigen Ausgabe des HB Magazins (2/2007) ist der Druckerei auf den Seiten 6 und 7 ein Fehler unterlaufen. Die Artikel wurden nicht vollständig abgedruckt. Der Köllen Druck und Verlag bittet das zu entschuldigen. Die kompletten Texte können Sie auf Anfrage an kra@hartmannbund.de nachordern.